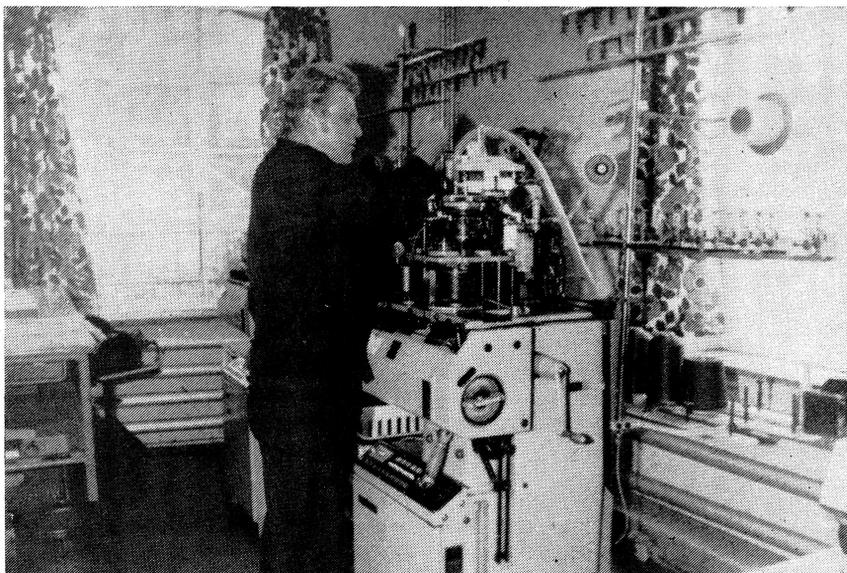


Der hervorragende Neuerer und Rationalisator Genosse Rolf Fleischer aus dem VEB Strumpfwerke „Max Roscher“ Gornau an einem neuen modernen Strickautomaten.

Foto: Lohse



gab es nicht wenige im Betrieb, die für den Bau einer neuen Halle plädierten. Sie glaubten nicht daran, daß in den bestehenden Räumlichkeiten eine höhere Arbeitsproduktivität erreicht werden kann.

Aber die Ergebnisse der Untersuchungen der vom Direktor eingesetzten Arbeitsgruppen waren eindeutig: Die Rationalisierung und Modernisierung war am effektivsten. Diese Untersuchungen hatten zum Beispiel ergeben, daß die intensiv erweiterte Reproduktion um die Hälfte billiger ist als die extensive, und das bei gleichem Endresultat. Es wäre daher volkswirtschaftlich unklug, wenn dieser Weg nicht gegangen wird. Denn es hieße, Nationaleinkommen unnützlich auszugeben, anstatt, wie es die 8. Tagung des ZK der

SED fordert, darum zu kämpfen, es über den Plan hinaus zu erhöhen, um die Hauptaufgabe konsequent weiterzuführen.

In den Aussprachen verwiesen wir auch darauf, wie notwendig es ist, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt spürbar zu beschleunigen, die neuen wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse unmittelbar und auf kürzestem Weg mit Hilfe der komplexen Rationalisierung über moderne und hocheffektive Technologien produktionswirksam zu machen. Komplexe Rationalisierung heißt aber auch eine gute Organisation der Produktion, die Sicherung der Kontinuität und eine sinnvolle Arbeitsplatzgestaltung. Wir erinnerten in diesem Zusammenhang daran, daß es uns in den letzten Jahren gelungen ist, mit Hilfe

## ■ Leserbriefe

### in allen drei Schichten gut vertreten

Unsere Brigade „Ernst Thälmann“ arbeitet im Grubenbetrieb des Kaliwerkes „Karl Liebknecht“ in Bleicherode. Vor 22 Jahren wurde sie als Jugendbrigade gegründet. 1973 erhielten wir den Auftrag, ein neues Revier zu erschließen. Dieser Auftrag brachte sowohl eine Veränderung in der Produktion als auch eine umfassendere Parteiarbeit mit sich. Unsere 27 Genossen sind in einer Parteigruppe zusammengefaßt. Dadurch, daß unsere Produktion in drei Schichten läuft

und unsere Genossen dementsprechend verteilt sind, ist es natürlich auch nicht so einfach, eine Parteigruppenversammlung zu organisieren. Trotzdem erreichen ich und mein Stellvertreter, daß wir Verbindung zu allen Genossen halten, um mit ihnen die wichtigsten Aufgaben des Parteikollektivs zu beraten.

Besonderes Augenmerk widmen wir unserem Jugendkollektiv, das in der Brigade besteht. Es ist in einer Jugendschicht zusammengefaßt.

Ihren Schichtplan erfüllen die Jugendfreunde durchschnittlich mit 106 Prozent. Im Ringen um eine kontinuierliche Planerfüllung finden wir überall unsere Genossen an der Spitze. Sie geben den Kollektiven das Gepräge.

In den Zusammenkünften der Genossen, wie Mitgliederversammlungen und Parteilehrjahr, werden alle Probleme des Kollektivs erörtert, aber den Genossen auch das politische Rüstzeug vermittelt. Besondere Zusammenkünfte organisiert die Parteigruppe nach Tagungen des Zentralkomitees oder nach Ereignissen wie das Erscheinen der